

Veranstaltungen

April bis Juli 2009

Themenreihe Hospiz

Mi, 1. April, 20 Uhr

■ „Der Tod in den Weltreligionen“

Weitere Termine: Mi, 22. April, 6. Mai, 27. Mai

Themenreihe Architektur und Meditation

Do, 2. April

■ "Die verborgene Spur - Jüdische Wege durch die Moderne"

Tagesausflug nach Osnabrück

Besuch der Ausstellung im Felix-Nussbaum-Haus, Stadtpaziergang in der Altstadt.

Das von Daniel Libeskind entworfene Felix-Nussbaum-Haus feiert 2008 sein 10-jähriges Jubiläum und präsentiert aus diesem Anlass eine Ausstellung mit Leihgaben aus Museen in Europa und USA. Sie zeigt die Wirkung jüdischer Kultur und jüdischen Lebens in den Werken von u.a. Marc Chagall, Lucian Freud, Max Liebermann, Amadeo Modigliani, Marc Rothko und Richard Serra neben wichtigen Beispielen aus der museumseigenen Sammlung Felix Nussbaum.

Die Architektur des „Museums ohne Ausgang“ mit seinen gebrochenen Formen, Daniel Libeskind's erstes realisiertes Projekt in Deutschland, greift dasselbe Thema im Ausstellungsgebäude auf. - Der Dom St. Peter, die Marienkirche, das Rathaus und der Ledenhof sind Ziele auf dem Gang durch die Altstadt.

Anmeldeformulare und Faltblatt mit weiteren Informationen im Kirchenbüro, Mühlenberger Weg 64, und im Internet. Anmeldung bis 16.3., Kosten: 49.90 € (Bahnfahrt, Museumseintritt, Führung)

Do, 2. April, 15.30 Uhr, Gemeindehaus

■ "Neues jüdisches Leben: Eine Chance für Deutschland"

Diskussion mit Jürgen Bertram (ARD Auslandskorrespondent) und Interview mit Prof. Mosche Epstein, Hochschule für Theater und Musik. Veranstaltung der Seniorenakademie der Elbgemeinden.

Do, 2. April, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ "Ist die Seele göttlich? Glaube und Wissenschaft im Widerstreit"

Lesung und Diskussion mit den Autoren Mathias Schreiber ("Was von uns bleibt") und Ulrich Schnabel ("Die Vermessung des Glaubens"). Mathias Schreiber, ehem. Leiter des Kulturressorts beim „Spiegel“ zeigt, dass die Erkenntnisse der Naturwissenschaften die Beschäftigung mit den alten Fragen der Religion und Philosophie keineswegs überflüssig gemacht haben. Ulrich Schnabel, Wissenschaftsredakteur der Wochenzeitung "Die Zeit" ergründet, wie der Glaube entsteht und warum er Berge versetzt. Moderation: Pastor Frank Engelbrecht

Mi, 8. April, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

■ "Himmliche und irdische Gerechtigkeit" Finissage der Ausstellung von



Bibi Gündisch "Bilder zur Gerechtigkeit" mit Pastor Andreas Wandtke-Grohmann, Thomas Sello, Dr. Heike Trost und Dr. Jürgen Gündisch

Do, 16. April, 10 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

■ **Literaturcafé: Marcello Figueras: Kamtschatka**; Einführung in Biographie und Werk, gemeinsame Lektüre von Buchabschnitten und Diskussion. Vorkennntnis des Buches ist nicht erforderlich. Weitere Termine: 14.5. Doris Lessing: Eine Afrikanische Tragödie; 18.6. Khaled Hosseini: Tausend strahlende Sonnen; 19.7. Iwan Bunin: Mitjas Liebe

Do, 16. April, 17.00 Uhr, Kunsthalle

Treffpunkt: Rotunde

■ **Führung zum Thema "Kunst und Gerechtigkeit"** mit Thomas Sello und Heike Trost

Do, 16. April, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Schulen für die Zukunft - Vom Alltag des Aufbruchs“ Jenseits aktueller Debatten dabei, sich weiter zu entwickeln. Über Ideen von gelingendem Lernen diskutieren die Schulleiter des Gymnasiums Othmarschen, Nele Degenhardt, der Gesamtschule Blankenese Mathias Morgenroth-Marwedel, der Gorch-Fock Grundschule Vera Klischan und der Bugenhagschulen Alsterdorf Maik Becker. Moderation: Frank Düchting; Kooperation mit der Ev. Akademie der NEK - Eintritt frei

■ „Theologie in der Gemeinde“

Die Lehre von Gott, wird gelehrt an der Universität, gehört aber in den Lebenszusammenhang der Kirche. Hier soll die Theologie sich entfalten, Hilfestellung, Korrektur, nicht Normierung, sondern Kräftigung sein. Die Gemeinde ist der Ort der Theologie.

Mo 11.5., 20 Uhr, Gemeindehaus
Betan, Ulrich Schaffer

Mi 3.6., 20 Uhr, Gemeindehaus
Nachfolge, Pastor Hartwig v. Schubert

Sa 20.6., 15 Uhr, Mühlenberger Weg 68
Abendmahl, Prof. Klaus-Peter Jörns

Mi 15.7., 20 Uhr, Gemeindehaus
Trinität, Pastor Klaus-Georg Pöehls

Sa, 18. April, 15 bis 18 Uhr, Kirche

■ „Psalmensingen!“

Die Wiege abendländischer Musik liegt in der Gregorianik. Die Einheit von Wort und Ton zeigt sich insbesondere in den Psalmen. Ausdruck, Nuancenreichtum, Emotionalität und Meditation: Davon lebt das Psalmengebet. Gemeinsam mit Karsten Köppen, ehemals Klosterkantor und ev. Mönch, lassen wir uns auf das Abenteuer von Sprache und Singen ein, schließen mit einer gemeinsam gestalteten Vesper. Weiterer Termin: Sa, 9. Mai

Mi, 29. April, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Gesünder durch Ordnung“** Wie Sie durch Ordnung effektiver arbeiten, freier leben und Ihre Gesundheit erhalten können“, Vortrag und Gespräch mit Susann Starck, die Seminare zu Organisationsberatung, Zeit-Selbstmanagement und Coaching durch künstlerische Übungen anbietet.

So, 3. Mai, 11 Uhr 30, Gemeindehaus

■ **„Europa eine Seele geben: Über den Dialog der Kirchen mit Europa“**

Matinée zu Beginn der Europawoche in Hamburg aus Anlass der Wahlen zum Europarat im Juni 2009 mit Prälat Dr. Stephan Reimers, em. Bevollmächtigter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.

Do, 7. Mai, 15.30 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Glaube und Vernunft“**, Vortrag und Gespräch mit Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge über Grundfrage des Lebens und die aktuelle Diskussion zwischen dem Ratsvorsitzenden der EKD Bischof Huber und dem Vatikan. Veranstaltung der Seniorenakademie

So, 10. Mai, 19 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Aller Wandlung Anfang ist die Sehnsucht: Mit Gott die Zeit vertiefen“** Exerzitien für den Alltag; an 6 Abenden wollen wir uns auf den Weg machen, die Gegenwart Gottes neu zu finden. Lore Oldenburg u. Hella Marwedel; Anmeldung bis 1.5., Tel. 8662500 oder 860458
Weitere Termine: 10., 17., 24. Mai, **7. Juni 17 Uhr !**, 14., 21. Juni

Mo, 11. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Die Sprache unseres Wesens - Beten über Worte hinaus“** mit Ulrich Schaffer, Autor und Fotograf.



Ulrich Schaffer

Es gibt ein tiefes Bedürfnis im Menschen, sich einem Größeren anzuvertrauen. Wir wünschen, geborgen zu sein und drücken diesen Wunsch auch aus. Wir beten!

Dies mag auf die unterschiedlichste Weise geschehen – in Worten, im Schweigen, in Haltungen der Achtsamkeit, sogar in Handlungen. Wir wollen uns gemeinsam Gedanken darüber machen, dass unser Beten lange vor unseren Worten beginnt und noch lange weitergeht, nachdem unsere Worte längst verklungen sind.

Eintritt 8 €

Di, 26. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Liebet eure Feinde – konfessionelle**



Alexander Röder

Polemik in der Kunst der Reformationszeit“,

Vortrag von Alexander Röder, Hauptpastor St. Michaelis, über Luther, das Verhältnis zwischen bildender Kunst und Theologie, der engen Freundschaft zu Lucas Cranach und deren Folgen für die Verbreitung reformatorischer Ideen. www.luther2017.de

**Termin wird noch bekanntgegeben
Haus Rissen, Rissener Landstr. 193**

■ **Bildung und Gerechtigkeit**

Podiumsdiskussion mit Klaus-Jürgen Tillmann, Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule Bielefeld und Günter Offermann, Leiter des Friedrich-Schiller-gymnasiums Marbach.

Der enge Zusammenhang zwischen Bildung und den Möglichkeiten gerechter Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und der menschlichen Existenz - Arbeit, Politik, Öffentlichkeit, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Religion, Alltag - macht das Thema auch über die aktuelle Schuldebatte hinaus für die Politik und Gesellschaft brisant.

Kooperation mit Haus Rissen Hamburg

„Vorbilder im Glauben“

Helmut James von Moltke 1907 bis 1947

Mi, 10. Juni, 16 bis 18 Uhr,

Gemeindehaus

■ **„...weil wir zusammen gedacht haben.“**

Konfirmandennachmittag mit dem preisgekrönten Film von Hellmut Sitó Schlingensiepen und christian.bimm.coers

Mi, 10. Juni, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Plötzlich in einem Augenblick - Die letzten Tage des Grafen Helmuth James von Moltke“**. Vortrag und Diskussion mit Dr. Ferdinand Schlingensiepen, für den es kein eindrücklicheres Zeugnis dafür gibt, wie ein Mensch während der Hitlerzeit zu einem „leuchtenden Christenglauben“ gekommen ist, als die Briefe Helmuth von Moltkes: „Für mich gehört Moltke als Glaubenszeuge neben Bonhoeffer, auch wenn er zu Unrecht längst nicht so bekannt ist.“

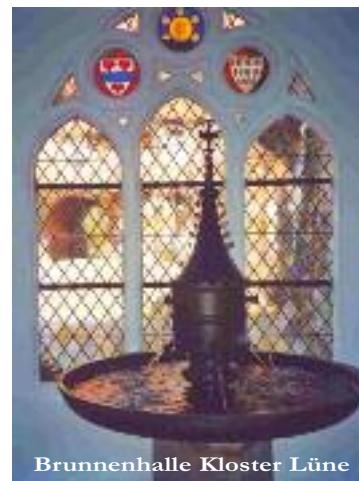
Mi, 17. Juni, 20 Uhr, Gemeindehaus

■ **„Wer weiß was vom Menschen?“**

Gedanken im Darwin-Jahr zu Religion und Evolution.

Vortrag und Diskussion mit Dr. Frank Meyberg.

Kooperation mit der Kath. Akademie HH
„Dialog Natur und Geist“



Brunnenhalle Kloster Lüne

Mi, 24. Juni

■ **Tagesausflug ins Kloster Lüne**

Besichtigung der fast vollständig erhaltenen Klostergebäude und des Textilmuseums Am Nachmittag „KlosterErleben“ mit gregorianischem Gesang, Taizé Liedern und Meditation Leitung: Karsten Koeppen,, ehemals evangelischer Mönch und Klosterkantor mit Schwerpunkt Gregorianik und Barocklaute

Anmeldeformulare und Faltblatt mit weiteren Informationen im Kirchenbüro, Mühlenberger Weg 64, und im Internet. Anmeldung bis 10.6., Kosten: 41.90 € (Bahnfahrt, Eintritt, Führungen)

**Sa, 27. Juni, 14.30 bis 18.30 Uhr,
Mühlenberger Weg 68**

■ **„Sehnsuchtswege: Ach, wer da mitreisen könnte/in der prachtvollen Sommernacht“**

Schreibnachmittag mit Dr. Maria Leonarda Castello.

Wonach ich mich sehne, das suche ich. Unsere Sehnsucht hat in ihrem tiefsten, besten Sinn zu tun mit unseren Lebensaufgaben. Mit der Sehnsucht einher gehen deshalb die Ahnung, genau wie der Wunsch, das Begehren sowie Gier und Sucht. Der Sehnsucht auf die Spur kommen wir mit Texten Eichendorffs, Drostes und Andersens. Sie selbst schreiben mindestens drei verschiedene Texte. Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene geeignet.

Anmeldung bis 1. Juni,
Tel. 8662500, Kosten 25.- €

Die EV. GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE finanziert ihre Arbeit aus privaten Spenden und Teilnehmergebühren.
Eintritt bei Vortragsveranstaltungen 5 Euro, Ermäßigungen möglich.
Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a, statt.
Die Akademie dankt für die Unterstützung durch die Ev. Akademie der Nordelbischen Kirche.
www.akademie-nek.de